

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

28.10.2011

NR. 42 - 10. Jahr

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Wieder eine Hausse-Woche an den Börsen, mit Spitzenpluswerten über 11% für Hong Kong und über 6% für Frankfurt. In Mailand legten FT Mid Cap und FT Star über 1% zu, FT All Share über 3%, FT Mib fast 3,5% und FT Mib Future 4,5% ca. In Europa steigen Zürich um über eineinhalb Prozentpunkt, DJ Stoxx50 und London um mehr als 3,5%, Paris um 5,5% und Frankfurt um mehr als 6%. In den USA legt Nasdaq 100 fast 3% zu und Dow Jones, S&P500 und Nasdaq Composite über 3,5%. In Asien Steigerungen von über 4% für Tokio und sogar von mehr als 11% für Hong Kong. Der Euro stieg um fast 2% zum Dollar und erreichte 1,4160 und der Grüne Schein gibt um einige Bruchteile auch zum Yen nach, mit dem cross bei 75,75. Das Gold flog um gut 104\$ und erreicht 1744,50 pro Feinunze. Der Brent verharrt bei 110,04. Der Zehn-Jahres-Bund verlor fast einen Prozentpunkt und landete bei 133,85.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur Vorwoche:

Wert	Schlusskurs vom 28/10/2011	Schlusskurs vom 21/10/2010	Abweichung %
FTSE All Share	17434	16915	+3,07
FTSE Mib Future	16605	15905	+4,40
FTSE Mid Cap	19997	19750	+1,25
FTSE Mib	16654	16116	+3,34
FTSE Star	10255	10134	+1,17
Cac	3348,63	3171,34	+5,59
Dax	6346,19	5970,10	+6,30
DJ Stoxx50	2361,81	2279,01	+3,63
FT100	5702,24	5488,65	+3,89
Smi	5852,66	5753,52	+1,72
Dow Jones	12231,11	11808,79	+3,58
S&P500	1285,08	1238,25	+3,78
Nasdaq Comp	2737,15	2637,46	+3,78
Nasdaq 100	2401,29	2335,93	+2,80
Nikkei	9050,47	8678,89	+4,28
Hang Seng	20019,24	18025,72	+11,06
Euro/Dollar	1,4160	1,3892	+1,93

Die technische Lage hat sich in der von uns beobachteten Woche, nach den Entscheidungen der EU, deutlich gebessert. In der Tat sind jetzt alle Indikatoren gestiegen, mit Ausnahme der 100- und 200-Tage-Durchschnittslinien, der Primär- und Sekundärkanäle und der langfristigen und mittelfristigen Trends, auch wenn letzterer im Begriff ist, die Richtung zu wechseln und auf Hausse zu drehen. Die Oszillatoren befinden sich alle im Überkaufsbereich.

Wir zeigen nun die Extreme der Baisse- und Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Baissekanal	Sekundärer Baissekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	19500/12400	17500/11800	16300/18200
FTSE Mib	20700/12700	17100/11700	16200/18200
FTSE All Share	21900/13600	17800/12500	17100/18800

Wir zeigen auch die Widerstände und die Unterstützungen an, die die sinkenden und steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Baissetrend	Mittelfristiger Baissetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	19181	16679	15738
FTSE Mib	19272	16701	15817
FTSE All Share	19997	17470	16570

In dem Kommentar der vorigen Wochen schrieben wir, dass die zyklische Analyse eine Hausse für den letzten Teil dieses Jahres zeigt und wir nannten die zu anpeilenden Ziele: FT Mib 17500, Dax 6500 und Dow Jones 12000. Nun hat sich diese Voraussage bewahrheitet, auch aufgrund der EU-Maßnahmen (Aufstockung des Rettungsschirms auf über 1000 Milliarden und Schnitt von 50% der Forderungen gegenüber Griechenland). So explodierten die Indexe buchstäblich in der Sitzung von Donnerstag (Dow Jones stieg um über 3 Prozentpunkte, FT Mib um mehr als 5% und Dax um über 6%). Dow Jones hat unser Target von 12000 erreicht und überholt und nun ist à la Hausse in allen Zeitspannen, Dax kam in der Nähe von 65000 und ist mittel- und kurzfristig à la Hausse, während – um auch langfristig ins Positive umzukehren – den Wert 6725 überholen muss. FTMib blieb kurz unter 17000 stehen (er konnte den Target von 17500 noch nicht erreichen) und ist nur kurzfristig à la Hausse, wobei er schon ab Montag auch mittelfristig so werden könnte, wenn er die Woche mit einer positiven Sitzung beginnen könnte. Trotz der gravierenden Probleme, die die globale Wirtschaft belasten, sind wir der Meinung, dass wir die endgültige Umkehr der Börsen nach oben ankündigen können, auch wenn – technisch gesehen – von den 3 von uns beobachteten Indexen, lediglich Dow Jones à la Hausse in allen Zeiträumen ist. Allerdings ist Oktober, nach den Zusammenbrüchen des dritten Quartals, ein extrem positiver Monat gewesen, und die zyklische Analyse prognostiziert kräftige Steigerungen nach den epochalen Senkungen, wie die schon genannten (über 25%). Auch die ganz niedrigen Niveaus, die die Aktien erreichten, arbeiten zugunsten der Haussefortsetzung (die USA-Aktien weisen ein durchschnittliches Verhältnis Preis/ Gewinn von 14,5 aus, das niedrigste Niveau seit 1989, und die deutschen Aktien zeigen ein Verhältnis unter 8, das niedrigste Niveau aller Zeiten), genauso wie die Erwartungen auf eine kräftige Steigerung der Inflation und auf eine Währungsentswertung, die sich zukünftig in der Tat verwirklichen könnten.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro ist kräftig am steigen und schob sich bis zum Gebiet 1,42. Der Primärkanal ist à la Baisse zwischen 1,4650 und 1,1250, der Sekundärkanal ist à la Hausse zwischen 1,3250 und 1,5350 und der Minorkanal ist auch à la Hausse zwischen 1,40 und 1,46. Das Gold flog um mehr als 100\$ und kam wieder auf über 1740. Sämtliche Kanäle sind à la Hausse: der Primärkanal zwischen 1535 und 1970, der Sekundärkanal zwischen 1565 und 1985 und der Minorkanal zwischen 1640 und 1780. Der Brent verharrt im Bereich 110\$. Der Primärkanal ist à la Hausse zwischen 99 und 139, der Sekundärkanal ist à la Baisse zwischen 114 und 93 und der Minorkanal ist à la Hausse zwischen 110 und 120. Der Zehn-Jahres-Bund sank kontinuierlich, bis zum Bereich 133. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 122 und 139 und zwischen 132,80 und 142,20, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 136 und 131 ist.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag.

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © Taurus Verlag GmbH *Alle Rechte bleiben vorbehalten.*

*Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.*

